

Montag, 23. Mai, 19.30 Uhr

DR. SONJA HEGASY

Islam- und Politikwissenschaftlerin,
Mitglied der Institutsleitung, Zentrum Moderner Orient, Berlin

Wie kann der Nahe Osten demokratischer und friedlicher werden?

**Fortschritte durch „Transformation von oben“?
Ein selbstkritischer Beitrag**

In den arabischen Ländern des Nahen Ostens gibt es, entgegen der landläufigen Auffassung, Fortschritte in vielen gesellschaftlichen Bereichen, die für die Demokratisierung dieser Staaten von zentraler Bedeutung sind: Verbesserung der Menschen- und Frauenrechte, mehr Partizipation, zunehmende Medienvielfalt und zunehmend freie Wahlen. Doch hat die „Transformation von oben“ tatsächlich das Potential, eine echte Demokratisierung einzuleiten, oder bleiben die vorsichtigen Liberalisierungsschritte und Reformen ein Instrument für autoritäre Regime, an der Macht zu bleiben und ihre Legitimation zu erneuern? Und würde die Demokratisierung der Gesellschaften auch dafür sorgen, die vielfältigen Konflikte im Nahen Osten auf friedlichem Wege zu lösen?

Informationen und Kartenreservierungen:

Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 4,50 €, für Urania-Mitglieder 3,50 €
Urania Berlin e.V. • Kleiststraße 13 / An der Urania 17 • 10787 Berlin
☎ (030) 2 18 90 91 • Fax: 2 11 03 98 • www.urania-berlin.de



Wittenbergplatz
Nollendorfplatz



100, 109, 119, 129
142, 146, 185, 187

